

B ü r o M e d i e n p r e i s e

F e r n s e h p r e i s der Erwachsenenbildung

R a d i o p r e i s der Erwachsenenbildung

P R E S S E M I T T E I L U N G

15 Sendungen für den 14. Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert

Für den Radiopreis der Erwachsenenbildung, der für 2010/11 bereits zum vierzehnten Mal vergeben wird, wurden von einer Jury aus Vertreter/innen der vier preisstiftenden Verbände der Erwachsenenbildung, am 13. Oktober 2011, 15 Produktionen in fünf Sparten nominiert. Die Jury aus Vertreter/innen der ARGE Bildungshäuser, des Büchereiverbandes, des Volkshochschulverbandes und des Wirtschaftsförderungsinstitutes hatte eine Auswahl aus 108 Produktionen zu treffen, davon 44 vom ORF – Ö1, FM4 und Radio Tirol – sowie 64 von 8 Privat- und Freien Sendern. Die Zahl der Einreichungen war so hoch wie noch nie, das gestalterische und inhaltliche Niveau ebenfalls.

Insgesamt wurden die Nominierungen für die Sparten Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft – Eduard Ploier-Preis, Sendereihen sowie Kurzsendungen vorgenommen.

In der Sparte Kultur wurde eine Sendereihe zum Gustav-Mahler-Jahr von Otto Brusatti und eine von Heinz Janisch gestaltete Menschenbilder-Sendung über den Schriftsteller Aharon Appelfeld – beide auf Ö1 gesendet – sowie das von ORF Radio Tirol gesendete Hörspiel „Die kleineren Reisen“ von Alois Hotschnig, Regie Martin Sailer, nominiert.

In der Sparte Information wurden vier Sendungen nominiert: Die CityScienceTalk-Sendung „Der Euro“, Gestaltung Elisabeth J. Nöstlinger-Jochum auf Ö1, die auf Radio Orange gesendete Globale Dialoge-Sendung „Autonomie oder Prostitution. Die Zeitehe im Iran“ von Aleksandra Kolodziejczyk, die von Eva Schmidhuber gestaltete Sendung der Radiofabrik Salzburg „Mein Salzburg von unten, oben und mittendrin“ sowie die auf Radio Freequenns ausgestrahlte Radio lokal Global-Sendung „Billige Kleidung um jeden Preis?“ von Claudia Maxones.

In der Sparte Bildung/Wissenschaft wird der Eduard-Ploier-Preis vergeben. Nominiert wurden die FM4 Spezial Sendung „Protest im Netz“ von Michael Schmid, die auf Radio FRO 105.0 gesendete Reihe der Medienwerkstatt Linz Radiococktail „Leben erfahren – Lebensgeschichten hörbar gemacht“ und Radio FROzine am gleichen Sender mit „Die Freiheit zu lernen“ von Michael Gams.

Bei den Sendereihen wurden von Ö1 nominiert matrix und Radiokolleg sowie von Radio Stephansdom die Perspektiven.

Bei den Kurzsendungen wurden nominiert von FM4 „100 Years of Herstory. FM4 zu 100 Jahre Frauentag“ von Irmgard Wutscher und der auf Radio Orange gesendete Beitrag „Ü-Staben & Ü-Dichte – frei nach Jandl“ von SchülerInnen des BRG Anton Krieger-Gasse und gecko-art.

Am 8. November werden von einer Jury die Preise vergeben. Die Überreichungsfeier findet am 24. Jänner 2012 um 18.30 Uhr im Radiokulturhaus statt.

Wien, 2011-10-13/PM7/Fi-CR